

Anfrage der AfD-Ratsfraktion		2210/18 öffentlich
Anfrage zur Haushaltsplanung und zu Ausgaben für Kriegsflüchtlinge, Asylbewerber und Bürgergeldempfänger in Salzgitter.		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(Ö) Ausschuss für Soziales, Integration und Gesundheit	01.11.2023	zur Kenntnis
(Ö) Finanzausschuss	15.11.2023	zur Kenntnis
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	29.11.2023	zur Kenntnis

Sachverhalt:

Mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2023/24 mit durch das Innenministerium geforderten Korrekturen im bereits laufenden Haushaltsjahr 23 gegen die Stimmen der AfD Fraktion arbeitet die Verwaltung mit Budgets auf Basis der mittelfristigen Finanzplanung und der Prognosen aus dem Vorjahr.

Vor diesem Hintergrund bittet die AfD-Ratsfraktion um Beantwortung der folgenden Fragen:

- 1) Arbeitet die Verwaltung bereits an Haushaltsnachträgen? Ist der Bedarf für Haushaltsnachträge bereits erkennbar?
- 2) Wie viele Kriegsflüchtlinge leben in Salzgitter? Wie viele davon sind seit Jahresbeginn 23 hinzugekommen? Mit wie vielen neuankommenden Kriegsflüchtlingen ist gerechnet worden?
 - 2a) Aus welchen Titeln sind welche Summen für diese Menschen in den Bereichen Unterbringung, medizinische Versorgung, Lebensunterhalt, Sprache, Integration und Weiterbildung aufgewendet worden? Entspricht dies in Aufwuchs und Summen den jeweiligen Planungen?
- 3) Wie viele Asylbewerber leben in Salzgitter? Wie viele davon sind seit Jahresbeginn 23 hinzugekommen? Mit wie vielen neuankommenden Asylbewerbern ist gerechnet worden?
 - 3a) Aus welchen Titeln sind welche Summen für diese Menschen in den Bereichen Unterbringung, medizinische Versorgung, Lebensunterhalt, Sprache, Integration und Weiterbildung aufgewendet worden? Entspricht dies in Aufwuchs und Summen den jeweiligen Planungen?

4) Wie viele Bürgergeldempfänger und Empfänger vergleichbarer Hilfen leben in Salzgitter? Wie viele davon sind seit Jahresbeginn 23 hinzugekommen? Mit wie vielen hinzukommenden Bürgergeldempfängern ist gerechnet worden? Wie hoch ist der Anteil der Kriegsflüchtlinge und Asylbewerber an den Bürgergeldempfängern?

4a) Aus welchen Titeln sind welche Summen für diese Menschen in den Bereichen Unterbringung, medizinische Versorgung, Lebensunterhalt, Sprache, Integration und Weiterbildung aufgewendet worden? Entspricht dies in Aufwuchs und Summen den jeweiligen Planungen?

Wir bitten um die Beantwortung unserer Anfrage, um eine fundierte Bewertung der aktuellen Haushaltsslage und der Ausgaben im Zusammenhang mit Flüchtlingen und Bürgergeldempfängern vornehmen zu können.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Bemühungen.

Anlage/n

Keine

gez. Patricia Mair